

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



05.04.2012

Ergebnisprotokoll über die konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderats vom 29. März 2012 im Großen Ratssaal des Rathauses

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Vorsitzender: Oberbürgermeister Himmelsbach

Teilnehmer/innen früherer Jugendgemeinderat (JGR)

Melisa Akdogan	Veronika Heyd
Maren Aurich	Melissa Kapitza
Oguzhan Batmaz	Xenia Kern
Okan Cakal	Christina Knapp
Gülhanim Cam	Susanne Salda
Burcu Dagtekin	Tamara Schweizer
Maren Diener	Toshiaki Tanaka
Annemarie Freinik	Florian Uhl
Isaak Gelen	Thomas Wunsch
Canay Herpich	Laura Zuric

Entschuldigt: - 0 -

Unentschuldigt: - 0 -

Teilnehmer/innen neuer Jugendgemeinderat (JGR)

Sofina Ahmed	Canay Herpich
Aké Amankwah	Kevin Kerber
Darius Bakhshi	Patrick Kuhn
Abdullah Cam	Wendy Leifheit
Shirley Catarata	Methee Muangsiri
Dilara Cebeci	Elias Porsche
Said Dag	Nadja Saric
Markus David	Furkan Sel
Samantha Freitag	Ahmet Tekin

Entschuldigt: Jakob Dongus
Lea Marino

Unentschuldigt: - 0 -

Von der Verwaltung: Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats
Herr Brändle, Geschäftsstelle des Gemeinderats
Frau Küpper, Pressestelle

Auflegung

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 1. März 2012 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Himmelsbach

Herr OBM Himmelsbach begrüßt die anwesenden Mitglieder des neuen und früheren Jugendgemeinderats sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats und die darüber hinaus anwesenden Gäste. Er informiert, dass für Herrn Direnc Alver, der seine Wahl nicht angenommen habe, Frau Samantha Freitag nachrücke.

Weiter führt er das sehr gute Wahlergebnis der Jugendgemeinderatswahl im Februar 2012 an, welches mit einer Wahlbeteiligung von 55,7 % aufzeige, dass Jugendliche sich für politische Themen und die Arbeit des Jugendgemeinderats nach wie vor stark interessieren würden. Dass sich 56 Schülerinnen und Schüler als Kandidaten hätten aufstellen lassen, sei ebenfalls wieder eine erfreuliche Zahl.

Herr OBM Himmelsbach beglückwünscht die neu gewählten Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte und dankt den ausscheidenden Mitgliedern für ihre ausgezeichnete Arbeit, Energie und Tatkraft.

Er zeigt die für die neue Amtszeit anstehenden zahlreichen wichtigen Projekte an wie Seminare, Studienfahrten, die Mitwirkung bei diversen Heilbronner Veranstaltungen, ein Besuch bei der Agentur für Arbeit, die Fortführung der eingebrachten Themen der Jugendgemeinderatssitzung im Freizeitbereich und bei den Radverkehrswegen sowie das große Thema Bundesgartenschau und die wiederum geplante gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat. Darüber hinaus bietet Herr OBM Himmelsbach dem Gremium die weitere Unterstützung der gesamten Stadtverwaltung an.

TOP 2 Rückblick von Frau Laura Zuric, seitherige Vorsitzende des Jugendgemeinderats

Frau Laura Zuric hält einen Rückblick über die vergangene Amtszeit und zieht positiv Bilanz. Ihre Ausführungen ergeben sich aus Anlage 1 der Niederschrift.

Herr OBM Himmelsbach bedankt sich für den umfassenden Rückblick und fügt hinzu, gespürt worden sei, mit welchem Herzblut die einzelnen jungen Rätinnen und -räte mit dabei gewesen seien und in ihrer Amtszeit viel gelernt hätten.

Frau Laura Zuric bestätigt dies.

TOP 3 Verabschiedung der ausscheidenden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte

Herr OBM Himmelsbach verabschiedet die ausscheidenden Mitglieder des Jugendgemeinderats. Seine wesentlichen Ausführungen ergeben sich aus Anlage 2 der Niederschrift.

Als Anerkennung für ihre ehrenamtliche Arbeit im Jugendgemeinderat erhalten die ausgeschiedenen Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte von Herrn OBM Himmelsbach Erinnerungsgeschenke überreicht. Zudem erhält jeder der Anwesenden eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendgemeinderat. Als zusätzliches Dankeschön erhält Frau Laura Zuric einen Blumenstrauß für ihre Arbeit als Vorsitzende sowie deren Stellvertreter, Herr Okan Cakal und Frau Melisa Akdogan, jeweils Pralinen.

Herr OBM Himmelsbach bedankt sich nochmals bei den ausgeschiedenen Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäten für ihre gelungene ehrenamtliche Arbeit und ihr Engagement.

TOP 4 Verpflichtung der neu gewählten Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte

Herr OBM Himmelsbach hebt die Möglichkeiten des Jugendgemeinderats auf aktive Mitwirkung in der Kommunalpolitik hervor und geht auf die Arbeit des Jugendgemeinderats im Grundsätzlichen ein. Er weist auf § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hin, insbesondere die Pflicht zur Verschwiegenheit über alle in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Angelegenheiten.

Herr OBM Himmelsbach spricht die Verpflichtungsformel. Dabei erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

Durch Handschlag, mit den Worten „Ich gelobe es“ und mit ihrer Unterschrift bestätigen die neu gewählten Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte Herrn OBM Himmelsbach ihre Verpflichtung (Anlage 3 der Niederschrift) und die Schweigepflicht (Anlage 4 der Niederschrift).

TOP 5 Wahl des Vorstands

Es sind 18 Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte anwesend, Beschlussfähigkeit liegt vor.

Wahl des/der Vorsitzenden:

Es haben sich drei Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen lassen: Herr JGR Darius Bakhshi, Frau JGRin Wendy Leifheit und Frau JGRin Nadja Saric. Jeder der Kandidaten stellt sich dem Gremium vor. Es folgt eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch Frau Batora, Frau JGRin Sofina Ahmed und Herrn JGR Ahmet Tekin (Wahlkommission) ermittelt und von Herrn OBM Himmelsbach verkündet:

Bei 11 Stimmen für Herrn JGR Darius Bakhshi, 5 Stimmen für Frau JGRin Wendy Leifheit und 2 Stimmen für Frau JGRin Nadja Saric wird im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit erreicht und

Herr JGR Darius Bakhshi zum Vorsitzenden des Jugendgemeinderats gewählt.

Herr JGR Darius Bakhshi nimmt die Wahl zum Vorsitzenden des Jugendgemeinderats an.

Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden:

Es haben sich drei Kandidaten und Kandidatinnen aufstellen lassen: Herr JGR Abdullah Cam, Herr JGR Patrick Kuhn und Frau JGRin Wendy Leifheit. Herr JGR Abdullah Cam und Herr JGR Patrick Kuhn stellen sich dem Gremium vor.

Es erfolgt erneut eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch die Wahlkommission ermittelt und von Herrn OBM Himmelsbach verkündet:

Herr JGR Abdullah Cam erhält 5 Stimmen, Herr JGR Patrick Kuhn erhält 3 Stimmen und Frau JGRin Wendy Leifheit erhält 9 Stimmen. Es liegt 1 ungültige Stimme vor.

Somit ist die im ersten Wahlgang erforderliche Mehrheit von mehr als der Hälfte der Stimmen von keiner der Kandidaten erreicht.

Zwischen Herrn JGR Abdullah Cam und Frau JGRin Wendy Leifheit - den beiden Kandidaten mit den höchsten Stimmzahlen - wird eine Stichwahl durchgeführt.

Bei 8 Stimmen für Herrn JGR Abdullah Cam, 9 Stimmen für Frau JGRin Wendy Leifheit und 1 ungültigen Stimme wird

Frau JGRin Wendy Leifheit zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendgemeinderats gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl des/der zweiten stellvertretenden Vorsitzenden:

Es stehen zwei Kandidaten zur Wahl: JGR Abdullah Cam und JGR Patrick Kuhn.

Es folgt wieder eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch die Wahlkommission ermittelt und von Herrn OBM Himmelsbach verkündet:

Bei 11 Stimmen für Herrn JGR Abdullah Cam, 5 Stimmen für Herrn JGR Patrick Kuhn und 2 ungültigen Stimmen wird im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit erreicht und

Herr JGR Abdullah Cam zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendgemeinderats gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr OBM Himmelsbach gratuliert dem neu gewählten Vorstand. Dieser nimmt neben Herrn OBM Himmelsbach Platz.

TOP 6 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 7 Verschiedenes

Bekanntgaben:

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

Einladung der Lokalen Agenda 21 Heilbronn und der Volkshochschule Heilbronn zu den Werkstattgesprächen unter dem Titel „Zukunftsfähiger Bürgerdialog in Heilbronn: realistisch oder utopisch“ (Anlage 5 der Niederschrift);

Dachverbandstreffen der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg in der Zeit vom 27. - 29. April 2012

Einladung des Dachverbands der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e.V. (Anlage 6 der Niederschrift);

Herr OBM Himmelsbach verweist darüber hinaus auf die Mitteilung der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats vom 29. März 2012 bzgl. weiterer Termine. Das Schreiben ist dem Jugendgemeinderat als Tischvorlage ausgeteilt worden (Anlage 7 der Niederschrift). Herr OBM Himmelsbach bittet, die jeweiligen Teilnahmen zu bestätigen und sich dazu in die umlaufenden Listen einzutragen, sofern dies nicht bereits erfolgt sei.

Abschließend lädt er zu einem Umtrunk ins Foyer ein.

Herr OBM Himmelsbach schließt um 20:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Batora

Anlage 1 zur Niederschrift über die Verhandlungen des Jugendgemeinderats vom 29. März 2012, -TOP 2-

Rede von Frau Laura Zuric, ehemalige Vorsitzende des Jugendgemeinderats

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Himmelsbach,
sehr geehrte Jugendgemeinderäte – sowohl die neuen, als auch die ehemaligen,
und natürlich sehr geehrte Damen und Herren,

nun ist sie vorbei, unsere zweijährige Amtszeit. Zwei Jahre voller Ereignisse, harter Arbeit aber natürlich auch Spaß, die uns alle geprägt haben – in positiver Hinsicht. Zwei Jahre, in denen neue Freundschaften geknüpft wurden, in denen wir, als der Heilbronner Jugendgemeinderat, stark zusammengewachsen sind gerade aus dem Grund, weil wir uns gegenseitig Halt gaben. Zwei Jahre, die meiner Meinung nach, viel zu schnell vorbei gegangen sind.

Jedoch können wir alle, mit Stolz, einen Rückblick auf unsere Arbeit, unsere Amtszeit werfen.

Angefangen hatte sie mit diversen Seminaren und Workshops, wie beispielsweise dem Kennenlern-Workshop, in dem wir unsere Wünsche und Ziele für die zwei Jahre festgelegt hatten, oder auch dem Rhetorik-Seminar. Zudem durften wir, 2010 und 2011, jeweils am Europa-Tag und an der Aktion „Kinder, Kinder in der Stadt“ teilnehmen. Diese Veranstaltungen haben sich mittlerweile fest etabliert und waren jedes Mal ein tolles Ereignis, wie beispielsweise die Gaffenberg-Spendenaktion, die wir mit „Kinder, Kinder in der Stadt“ verknüpften indem wir, für die Kleinen, Kinderschminken angeboten hatten.

Natürlich möchte ich auch unsere zwei gemeinsamen Sitzungen mit dem Gemeinderat ansprechen: 2010 war unser großes Thema, in der Sitzung, die Sicherheit und die jeweiligen Maßnahmen an den Heilbronner Schulen. 2011 war es die Radverkehrsanalyse. Dahinter steckte eine Menge Arbeit, da wir zuerst eine Umfrage unter den Schülern starteten um die Schwachstellen Heilbronner Radwege herauszufinden und diese dann auszuwerten.

Nicht zu vergessen ist auch unsere erfolgreich durchgeführte Podiumsdiskussion mit den Landtagskandidaten letztes Jahr, die auf sehr positive Kritik stoß. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Jugendgemeinderats in Béziers, in Frankreich. Dabei stellten wir Unterschiede nicht nur im Alter fest, das Durchschnittsalter des französischen JGRs lag bei 13/14 Jahren, sondern auch im Umgang mit der politischen Arbeit. Wir waren aber nicht nur in Frankreich - ein Großteil von uns nahm auch an der Studienfahrt nach Berlin teil, und durfte die Hauptstadt von all seinen Seiten kennenlernen.

Ein weiteres großes Anliegen von uns war im zweiten Amtsjahr die Sanierung der Heilbronner Bolzplätze und Skateanlagen. Dabei konnten wir den Gemeinderat überzeugen, dass das Budget um 200.000 € erhöht wird. - Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich.

Unsere letzte Aktion, die wir Anfang dieser Woche durchgeführt haben, war die Baumpflanzaktion, bei der wir ein symbolisches Zeichen für die Umwelt setzen wollten.

Neben all diesen Veranstaltungen und Aktionen wurden wir auch immer wieder von unterschiedlichen Organisationen eingeladen, um beispielsweise an einer Diskussionsrunde oder auch einer Podiumsdiskussion teilzunehmen. Das war mein kurzer Rückblick auf die Arbeit der letzten beiden Jahre.

An diesem Punkt möchte ich mich, im Namen des gesamten Jugendgemeinderats bei der Person bedanken, ohne die das alles nicht so reibungslos gelaufen wäre: Frau Batora!

Ich bedanke mich dafür, dass Sie immer, als die große Stütze, für uns da waren. Der neue Jugendgemeinderat kann sich sehr glücklich schätzen, Sie weiterhin als die rechte Hand zu haben.

Nun zu euch: Ich wünsche euch allen weiterhin, auf eurem Weg, nur das Beste! Ich hoffe, dass wir weiterhin in Kontakt bleiben, denn wir waren wirklich eine sehr tolle Truppe. - Danke für die letzten zwei Jahre!

Den neuen Jugendgemeinderätinnen und -räten wünsche ich für ihre Amtszeit viel Erfolg und Durchhaltevermögen. Seid engagiert dabei und habt viel Spaß. Vor allem in der Anfangsphase ist der ehemalige Vorstand gerne für euch da.

Vielen herzlichen Dank

Rede von Herrn OBM Himmelsbach anlässlich der
Verabschiedung der ausscheidenden Jugendgemeinderätinnen und -räte

Liebe scheidende Jugendgemeinderatsmitglieder,

sich zwei Jahre lang ehrenamtlich zu engagieren, ist keine Selbstverständlichkeit. Vor allem, wenn man bedenkt, dass der Druck an den Schulen steigt, gute Noten immer wichtiger werden und die Freizeit immer weniger wird. Deswegen bin ich Ihnen dankbar, dass Sie dem Jugendgemeinderat einen wichtigen Teil Ihrer Freizeit geschenkt haben. Sie haben zahlreiche Veranstaltungen organisiert, in denen Sie Ihre Altersgenossen und Altersgenossinnen für Politik begeistert haben. Sie haben an unserer Kommunalpolitik mitgewirkt und sich für all die Themen eingesetzt, die Ihnen am Herzen lagen, und dies auf eine vorbildliche, zupackende Art und Weise. Vielen Dank an Sie alle. Namentlich möchte ich natürlich Ihrer Vorsitzenden Laura Zuric, deren Stellvertreter Okan Cakal und der zweiten Stellvertreterin Melisa Akdogan danken. Mein Dank geht auch an Xenia Kern, die im Jahr 2010 ebenfalls Vorsitzende war und sich drei Amtszeiten, also sechs Jahre lang, für die Heilbronner Jugend ehrenamtlich eingesetzt hat.

Sie alle haben als Team sehr gut funktioniert und vieles bewegt. Besonders hervorheben möchte ich dabei Ihre im September 2011 durchgeführte Radverkehrsumfrage - die mich wirklich sehr beeindruckt hat - und Ihren Einsatz für die Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. Sämtliche Stadträte und Stadträtinnen stimmten dem Antrag der SPD-Fraktion mit der Unterstützung des Jugendgemeinderats zu, dass in diesem Jahr 200.000 Euro mehr für Bolzplätze und Skateanlagen ausgegeben werden. Der Beschluss ist keine Selbstverständlichkeit gewesen. Sie hatten den Nerv getroffen. Und deshalb hat der Gesamtgemeinderat dies entsprechend gewürdigt.

Für die Öffentlichkeit möchte ich sagen, was ich immer wieder feststelle, dieses gilt für die Vertreterinnen und Vertreter des Jugendgemeinderats, dieses gilt aber auch beispielsweise für die Heilbronner Käthchen: Die beiden Jahre ehrenamtlichen Engagements lassen Sie reifen, Sie können freier auftreten, gewinnen an Selbstvertrauen, was bedeutet, dass Sie auch für Ihr Leben lernen. Und ich bin mir sicher, dass Ihnen die wertvollen Erfahrungen, die Sie im Jugendgemeinderat sammeln konnten, auch im späteren Leben von Vorteil sein werden. Sie erhalten deshalb für Bewerbungszwecke auch eine Bescheinigung ausgestellt.

Zwei von Ihnen haben sich noch einmal aufstellen lassen, Canay Herpich hat sein Mandat verteidigt und muss heute nicht verabschiedet werden. Ihnen allen wünsche ich alles Gute für die Zukunft.

Als kleines Dankeschön erhalten die scheidenden Jugendrätinnen und Jugendräte einen Kinogutschein und eine Erinnerungs-CD.

Und bei Ihnen, Frau Zuric, darf ich mich mit einem Blumengruß für Ihre Arbeit als Vorsitzende des Rats besonders bedanken. Herr Cakal und Frau Akdogan, Ihnen ebenfalls herzlichen Dank mit einem süßen Gruß für Ihre Stellvertretung.

Dass der Jugendgemeinderat zum Abschluss seiner Amtszeit noch Elsbeeren, den Baum des Jahres 2011, gepflanzt hat, halte ich für eine tolle Idee. So kann man in 20, 30 Jahren erleben, wie die Bäume gewachsen sind und auf seine damalige Amtszeit zurückblicken.

Nochmals herzlichen Dank und alles Gute!